Jahresbericht 2007 Seite 1 von 3

Jahresbericht 2007

der Freiwilligen u. Betriebs-Feuerwehren des Bezirkes Zwettl

<u>Mitgliederstand</u> - <u>Einsätze</u> - <u>Einsatzstunden</u> - <u>Fahrzeuge</u> - <u>Ausgaben</u>

Auszug Jahresstatistik im Bezirk Zwettl:

- **106 Feuerwehren** (105 Freiwillige Feuerwehren und 1 Betriebsfeuerwehr)
- 2.045 Einsätze, davon
 - o 119 Brandeinsätze,
 - o 61 Fehlausrückungen,
 - o 1.685 technische Einsätze und
 - o 180 Brandsicherheitswachen
- mit 25.4741 Gesamteinsatzstunden
- **5.233 Mitglieder** (davon 102 Frauen), davon
 - o 4.239 Aktive,
 - o 916 Reservisten,
 - o 78 Feuerwehrjugend
- Altersstruktur:

o bis 15	78 (dav. 13 Frauen)
o bis 18	199 (dav. 10 Frauen)
o bis 25	660 (dav. 33 Frauen)
o bis 40	1391 (dav. 36 Frauen)
o bis 65	2000 (dav. 10 Frauen)
o über 65	905

Die Daten im Detail:

Mitgliederstand (lt. FDISK per 20.1.2008)

	Abschnitt Allentsteig	Abschnitt Groß Gerungs	Abschnitt Ottenschlag	Abschnitt Zwettl	Bezirk Zwettl
Anzahl Feuerwehren	20 FF	25 FF	16 FF	44 FF + 1 BTF	106
Aktive Mitglieder	777	1.162	760	1.540	4.239
Reserve	177	235	193	311	916
Feuerwehrjugend	25	13	9	31	78
Mannschaftsstärke gesamt	979	1.410	962	1.882	5.233
Vergleichszahl Vorjahr	972	1.408	960	1.863	5.203
davon Frauen	26	18	18	40	102

Einsätze 2007

	Abschnitt Allentsteig	Abschnitt Groß Gerungs	Abschnitt Ottenschlag	Abschnitt Zwettl	Bezirk Zwettl
Brandeinsätze	27	24	21	47	119
Fehlausrückungen	2	3	4	52	61
Brandsicherheitswachen	19	55	43	63	180

Jahresbericht 2007 Seite 2 von 3

Technische Einsätze	242	524	329	600	1.695
Einsätze gesamt	290	606	397	762	2.055
Vergleichszahl Vorjahr	349	675	515	673	2.212

Gesamteinsatzstunden 2007

rechn. Ungenauigkeiten	Abschnitt	Abschnitt	Abschnitt	Abschnitt	Bezirk
beruhen auf Rundungen	Allentsteig	Groß Gerungs	Ottenschlag	Zwettl	Zwettl
bei Brandeinsätzen	707	1.846	1.101	3.244	6.898
bei Fehlausrückungen	14	25	28	104	171
bei Brandsicherheitswachen	609	797	1.777	1.498	4.681
bei technischen Einsätzen	1.996	3.982	1.626	4.548	13.765
Einsatzstunden gesamt	3.325	6.651	4.532	9.395	25.516
Vergleichszahl Vorjahr	6.057	7.110	5.976	6.252	25.395

Bei den Brandeinsätzen wurden bezirksweit 254 Fahrzeuge eingesetzt, die 1.505 km unterwegs waren. Die Fehlausrückungen wurden mit 157 Fahrzeugen (737 km) bestritten, zu Brandsicherheitswachen waren 181 Fahrzeuge (843 km) und zu technischen Einsätzen 2.125 Fahrzeuge (21.213 km) unterwegs: Insgesamt 24.298 km.

Von Brandeinsätzen betroffen warn im Bezirk u.a. 1 öffentl. Gebäude, 17 Wohngebäude, 9 Gewerbebetriebe, 13 landw. Betriebe, 48 mal Wald- und Flurbrände, 6 mal waren Fahrzeuge betroffen sowie 10 Kaminbrände. 8 Personen wurden bei Brandereignissen gerettet bzw. in Sicherheit gebracht.

Bei den Fehleinsätzen wurden bezirksweit 58 Ausrückungen wegen Fehlalarmen durch autom. Brandmeldeanlagen verzeichnet.

Von den technischen Einsätzen betrafen z.B. 26 Menschenrettungen, 10 Tierrettungen, 2 Totenbergungen, 314 Einsätze nach Verkehrsunfällen, 11 Hochwassereinsätze, 140 Auspumparbeiten, 265 Sturmeinsätze, 378 Wasservesorgungen.

Fahrzeuge (lt. FDISK per 20.1.2008)

	Abschnitt Allentsteig	Abschnitt Groß Gerungs	Abschnitt Ottenschlag	Abschnitt Zwettl	Bezirk Zwettl
Kleinlöschfahrzeuge, Löschfahrzeuge, BLF	20	25	20	43	108
dav. mit Bergeausrüstung	1	2	2	4	9
Tanklöschfahrzeuge	7	10	10	15	42
Rüstlöschfahrzeuge	3	1	2	1	7
Kleinrüstfahrzeuge	2	1	3	4	10
Rüstfahrzeuge		2	1		3
schwere Rüstfahrzeuge		1		1	2
MTF, KDOF, KDTF	10	19	9	20	60
Drehleiter, Hubrettungsfahrzeuge		1		1	2
Schadstofffahrzeug		_		1	1
Kranfahrzeuge	1	_		2	3
Versorgungsfahrzeuge	1		1	1	3

Ausgaben 2007

Jahresbericht 2007 Seite 3 von 3

	Abschnitt Allentsteig	Abschnitt Groß Gerungs	Abschnitt Ottenschlag	Abschnitt Zwettl	Bezirk Zwettl
Ausgaben der Gemeinde/Betrieb	104.713	217.910	115.506	367.845	805.974
Ausgaben der Feuerwehren ohne Förderungen	351.248	608.070	243.378	732.853	1.935.548
gesamt	455.961	825.980	358.884	1.100.698 1 FF fehlt	. / 1

Das Bezirksfeuerwehrkommando dankt namens der Feuerwehren des Bezirkes Zwettl allen öffentlichen Stellen, der NÖ Landesregierung, der Bezirksverwaltungsbehörde und den Gemeinden sowie besonders der Bevölkerung des Verwaltungsbezirkes für die Unterstützung und Förderung, durch die die Anschaffung und Erhaltung dieser Ausrüstung möglich wurde.